



Liestal aktuell



Lukas Ott, Stadtrat

Geld für Bildung

Anfang Jahr hatte ich Gelegenheit, an einem Anlass als Vorsteher des Departements Bildung meine Wünsche für das neue Jahr zu formulieren. Dass alle den Wert der Bildung für unsere Gesellschaft erkennen und anerkennen: Dies habe ich als meinen grössten Wunsch geäussert.

Wenn wir unsere Kinder stark machen wollen, dann müssen wir mehr für ihre Bildung und Erziehung machen.

Wenn wir eine starke oder – angesichts der aktuellen Zeitumstände besonders aktuell – eine erstarkende Wirtschaft wollen, auch dann müssen wir mehr für die Erziehung und Bildung tun.

Auf den Zusammenhang zwischen Verbesserungen im Bildungswesen und dem Wirtschaftswachstum hat die Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) schon vor einigen Jahren hingewiesen: Bildung werde zur wichtigsten Produktivkraft einer modernen Gesellschaft. Fragt sich nur, ob dies alle so richtig verstanden haben.

Man muss es immer wieder sagen: Geld für Bildung ist kein Konsum, sondern eine Investition. Bildung bringt eine höhere Rendite als die Bank. Das gilt für jeden Einzelnen. Und erst recht für die Wirtschaft. Die Experten der OECD haben ganz unideologisch die Kosten und Nutzen von Bildungsangeboten miteinander ver-

rechnet und kommen zum Ergebnis: Je besser die Bildung und Ausbildung, desto höher die Verzinsung der Bildungsausgaben. Zu hoffen ist nur, dass sich alle daran erinnern, wenn es in unserer Stadt das nächste Mal um eine Investition für die Bildung und die Erziehung geht.

Mit der Abstimmung über die Einführung familienergänzender Tagesstrukturen steht schon sehr bald eine wichtige Bewährungsprobe bevor. Eine gute Schule muss auch eine verlässliche Schule sein – mit Betreuungsplätzen ausserhalb des Unterrichts unter dem Dach der Schule.

Wir sind aufgerufen, Kinder vorzubereiten für die Welt von morgen, damit sie selbstständig Verantwortung in Gesellschaft, Wirtschaft und Staat übernehmen können und ein glückliches Leben führen können. Deshalb wünsche ich den Schülerinnen und Schülern stets eine gute Schule. Sie haben das Recht auf eine gute Schule. Dieses Recht müssen wir immer wieder neu einlösen.

Warum? Weil durch die Türen unserer Schule die Zukunft unserer Stadt geht.

Lukas Ott, Stadtrat
Vorsteher Departement Bildung und Sport

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 16.12.2008

- Betreffend Vernehmlassung zur **Änderung des Sozialhilfegesetzes** schliesst sich die Stadt Liestal der Vernehmlassung des Verbandes der Basellandschaftlichen Gemeinden an und verzichtet auf eine eigene Stellungnahme.
- Der Erhöhung des Beratungsangebotes des Vereins **Mütter-/Väterberatung** für Liestal durch eine Erweiterung der Präsenzzeit von monatlich 12 auf 14 Stunden wird zugestimmt. In der Folge wird die Erhöhung des Pensums von 50 auf 60 Stellenprozente gutgeheissen. Unter dem Vorbehalt, dass alle Mitgliedsgemeinden der Pensenerhöhung zustimmen, kann die Ergänzungsvereinbarung vom 1.4.07 zur Leistungsvereinbarung angepasst und unterzeichnet werden. Der budgetierte Kostenanteil 2009 für Liestal von rund CHF 42'000.00 wird zur Kenntnis genommen. Die Beschlüsse der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11.08 werden in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.
- Der Stadtrat stimmt folgenden **Begehren** zu und bewilligt die einmaligen Beiträge von insgesamt CHF 40'000.00 (< CHF 30'000 pro Einzelposition) zu Lasten der Stadtratskompetenz 2008:
 - Beitrag von CHF 20'000.00 für das begleitete Wohnen in den Alterssiedlungen;
 - Beitrag von CHF 10'000.00 an die Weihnachtsbeleuchtung;
 - Beitrag von ca. CHF 12'000.00 für die Begradigung der Wetterssäule.In Ergänzung wird ein Unterstützungs-Beitrag zuhanden von Liestal-Air in der Höhe von CHF 10'000.00 beschlossen.
Besondere Bestimmungen:
 - Seitens des gemeinnützigen Vereins für Alterswohnungen ist ein revidiertes Budget einzureichen.
 - Die Mittel für die Weihnachtsbeleuchtung dürfen nicht zweckentfremdet werden.Allgemeines zum Prozess Stadtratskompetenz:
Inkünftig ist geplant, über die Stadtratskompetenz zu befinden (Terminierung im Stadtrat jeweils im März und Oktober).
- Die Einwohnerratsvorlage in Sachen **Reklamereglement** wird mit letzten Änderungen beschlossen.

- Der Stadtrat genehmigt das Bauprojekt und den Kredit von CHF 2'235'000.00 als gebundene Ausgaben für das Bauprojekt **Kanalisation Waldenburgerstrasse**.
- Der Stadtrat genehmigt die Vereinbarung **Trennung von Misch- und Sauberabwasser in der Waldenburgerstrasse** zwischen der Stadt Liestal und dem Kanton Basel-Landschaft.

Sitzung vom 06.01.2009

- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnung von CHF 315'766.00 für die neue **Kanalisation am Kantinenweg** (Kostenunterschreitung 18%).
- Die Vorlage **«Strompreiserhöhung – Beantwortung Interpellation 2008/23»** wird zuhanden der Einwohnerratsitzung vom 21.01.2009 verabschiedet.

Sitzung vom 20.01.2009

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Projekt **Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche**.
- In die **Projektgruppe Standort Liestal** wählt der Stadtrat zusätzlich Regula Haab.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Planungsgrundsätzen in Sachen **Arealentwicklung Zentrum Nord** für den Masterplan.

Sitzung vom 27.01.2009

- Der Stadtrat verlängert die temporäre Massnahme der Änderung der **Parkierungsgebühren** und der Höchstparkdauer im Zentrum Liestal. Die Einwohnerratsvorlage wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnung von CHF 21'411.85 für die **öffentliche Beleuchtung der Unterfeldstrasse**.
- Der Stadtrat genehmigt die Erweiterung der **Begegnungszone im Stedtli** um die Strassenzüge Schleifewuhrweg, Meyer-Wiggli-Strasse und Lindenstrasse.
Der Stadtrat bewilligt den hierzu notwendigen Kredit von CHF 12'000.00. Der Kredit wird der laufenden Rechnung belastet.

Der Energietipp



Energie sparen beim Backen und Kochen

Der **Elektroherd** mit integriertem **Backofen** gehört zu den grössten Energieverbrauchern im Haushalt. Neben stromsparenden Elektroherd-Modellen sollten Alternativen wie Induktionsplatten bedacht werden. Auch mit Keramikkochfeldern sinkt der Stromverbrauch leicht dank der kürzeren Kochzeiten. Ein Vorheizen beim Backofen ist – ausser bei Gebäck aus Blätterteig – meistens nicht erforderlich.

Kochen mit Gas ist energetisch und finanziell günstiger als Kochen mit Strom. Bei einer Renovation lohnt es sich zu überlegen, ob die Liegenschaft ans Gasnetz angeschlossen werden könnte.

Bei Kochen sollten Herdplatte und Pfannendurchmesser möglichst übereinstimmen.

Energie lässt sich auch sparen, indem man **Schnellkochtöpfe** verwendet oder die Herdplatte frühzeitig ausschaltet und die Nachwärme nutzt.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 17. Dezember 2008

1. Die Ersatzwahlen in die Finanzkommission werden einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/37)
2. Das Budget für das Jahr 2009 (Nr. 2008/15) wird einstimmig genehmigt. Vom Stellenplan wird Kenntnis genommen. Der Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals wird mit 2,6 Prozent festgelegt. Die Gemeindesteuersätze der Einwohnerrechnung werden wie folgt festgesetzt:

Natürliche Personen	67% der Staatssteuer (unverändert)
Juristische Personen	5,0% Ertragssteuer (unverändert)
	0,35 % Kapitalsteuer (unverändert)
Feuerwehrpflichtersatz	0,4% des ersatzpflichtigen Einkommens (unverändert)

3. Das Jahresprogramm 2009 wird mit grossem Mehr zur Kenntnis genommen. (Nr. 2008/31)
4. Den Anträgen der Bau- und Planungskommission betreffend «Ortsplanung, Teilrevision Zonenvorschriften Siedlung – Teilgebiet ausserhalb der Teilzonenschriften Zentrum» wird in 2. Lesung mit grossem Mehr zugestimmt. Ein Zusatzantrag des Büros des Einwohnerrats, vom Planungsbericht Kenntnis zu nehmen, wird grossmehrheitlich genehmigt. In der Gesamtabstimmung wird die Teilrevision Ortsplanung mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen genehmigt. (4/5-Mehrheit gemäss § 6 Buchstabe c Gemeindeordnung erreicht.) (Nr. 2006/118, Nr. 2006/118a, Nr. 2006/118b).
5. Der Bericht des Stadtrates betreffend Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird einstimmig an die Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente (GoR) überwiesen. (Nr. 2008/32)
6. Der Bericht des Stadtrates betreffend Feuerwehrreglement – Totalrevision wird einstimmig an die Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente (GoR) überwiesen. (Nr. 2008/35)

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Interpellation Mobilfunknetz (Nr. 2008/8, 2008/8a)
- Postulat Parkplätze Kasernenstrasse (Nr. 2008/26)
- Postulat Standreglement (Nr. 2008/27)
- Motion Gegenverkehr Wasserturmplatz (Nr. 2008/29)

- Interpellation nachhaltige Beschaffung (Nr. 2008/12)
- Interpellation Pädagogische Hochschule (Nr. 2008/19)
- Interpellation Parkplätze vor dem Stedtl (Nr. 2008/21)
- Interpellation Strukturwandel Altstadt (Nr. 2008/22)
- Interpellation Erhöhung Strompreise (Nr. 2008/23)
- Interpellation neues Buskonzept (Nr. 2008/24)
- Interpellation Stadtmarketing (Nr. 2008/34)

Die Motion Gründung einer Jugendfeuerwehr (Nr. 2008/28) wird zurückgezogen und ist somit erledigt.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Franz Kaufmann

Die Ratsschreiberin

Beate Kogon

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Franz Kaufmann namens des Büros des Einwohnerrates betreffend Mobilfunkantennen auf dem Gitterli (Nr. 2008/36)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 29. Oktober 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 28. November 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Erhöhung der Sitzungsentschädigungen von Einwohnerrat und Einwohnerrats-Kommissionen;
- der Quartierplan Bahnhofareal 2;
- die Nachtragskredite im Rahmen der Renovation der Schulanlage Fraumatt;
- der Darlehensvertrag zwischen der Stadt Liestal und der Parkhaus Bücheli AG;
- der Kredit für die Beschaffung eines neuen Lastwagens.



Stadt Liestal

Allemandi Stiftung für eine Liestaler Braut

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen «jährlich ein Beitrag an die Aussteuer einer Braut von oder in Liestal zu verabreichen ist, mit dem Zweck, die Verheiratung mit einem rechtschaffenen jungen Mann zu erleichtern.» Laut testamentarischer Weisung dürfen sich die Bewerberinnen nicht selbst melden, sondern dies soll durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner geschehen.

Schriftliche Hinweise zu Brautleuten, welche sich bis Ende Mai 2009 zu verheiraten gedenken, sind bis spätestens Ende April 2009 willkommen bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 21. Januar 2009

1. Die von der Grünen Fraktion vorgeschlagenen Ersatzwahlen in die einwohnerrätlichen Kommissionen GPK und BPK werden einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/38)
Die von der SP-Fraktion vorgeschlagenen Ersatzwahlen in die einwohnerrätlichen Kommissionen GPK und Fiko werden einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/40)
2. Der Bericht des Stadtrats betreffend der Reklamereglement-Teilrevision wird einstimmig an die Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente (GoR) überwiesen. (2005/46, 2005/46a, 2005/46b)
3. Die beiden Berichte des Stadtrats betreffend dem Projekt «Velostation/Soziales, berufliche Eingliederung und Betrieb» (Nr. 2008/7a) und «Velostation/Genehmigung des Kredites für die Infrastrukturkosten» (Nr. 2008/7b) werden einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen.
4. Die Interpellation von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem Mobilfunknetz-Ausbau wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (2008/8, 2008/8a)
5. Das Postulat des Einwohnerratsbüros (Petition der IG Rosen) betreffend der Mobilfunkantenne auf dem Gitterli wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (2008/36)
6. Die Interpellation von Hanspeter Stoll namens der SP-Fraktion betreffend Aufbau eines effizienten Stadtmarketings wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (2008/34)
7. Die Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend «Strukturwandel in der Liestaler Altstadt und zur zusätzlichen Aufwertung als attraktives Wohnquartier, was wiederum Kunden bringt» wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (2008/22)

In der Fragestunde wurden vom Stadtrat 8 Fragen beantwortet.

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Postulat Parkplätze Kasernenstrasse (Nr. 2008/26)
- Interpellation Parkplätze unmittelbar vor dem Stedtli (Nr. 2008/21)
- Motion Gegenverkehr auf dem Wasserturmplatz (Nr. 2008/29)
- Postulat Standreglement (Nr. 2008/27)
- Interpellation nachhaltige Beschaffung (Nr. 2008/12)
- Interpellation Pädagogische Hochschule (Nr. 2008/19)
- Interpellation Erhöhung Strompreise (Nr. 2008/23, Nr. 2008/23a)
- Interpellation neues Buskonzept (Nr. 2008/24)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Franz Kaufmann

Der Ratsschreiber

Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

- Motion von Pasal Porchet und Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion sowie Beat Gränicher der SVP-Fraktion betreffend Steuersenkung auf 60 Prozent ab 2010 (Nr. 2008/39)
- Interpellation von Margrit Siegrist der SVP-Fraktion betreffend Verkehrsumlagerung im Zentrum (Nr. 2009/41)
- Postulat von Margrit Siegrist und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion betreffend Tourismusförderung Liestal (Nr. 2009/42)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 17. Dezember 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 16. Januar 2009) das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- Ortsplanung, Teilrevision Zonenvorschriften Siedlung – Teilgebiet ausserhalb der Teilzonenvorschriften Zentrum (Nr. 2006/118, Nr. 2006/118a, Nr. 2006/118b)



Stadt Liestal

SBB Informationsveranstaltung in Liestal

Informationsveranstaltung

Montag, 16. Februar 2009, Beginn 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Stadtsaal Rathaus Liestal.

Die SBB Infrastruktur baut ab März 2009 Lärmschutzwände in Liestal.

Gerne orientieren die SBB Infrastruktur und die Stadt Liestal über das Projekt im Detail und laden alle Interessierten zu dieser Informationsveranstaltung ein.

SBB Infrastruktur und Stadt Liestal.



Abstimmung vom 08. Februar 2009

Eidgenössische Vorlage:

- Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung der Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten sowie über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls über die

Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf Bulgarien und Rumänien.

Es wird über keine weiteren kantonalen und/oder kommunalen Vorlagen abgestimmt.

Soziales

10'000 Franken vom Kiwanis Club

Liestals Stadtpräsidentin Regula Gysin erhielt Mitte Dezember 2008 vom Kiwanis Club Liestal einen Check über 10'000 Franken. Das Geld ist für Menschen bestimmt, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So wird während fünf Jahren je ein Betrag von 2000 Franken in den Ferienfonds der Stadt Liestal einbezahlt. Dieser kommt allein erziehenden Müttern und Vätern und Familien mit knappem Budget zu Gute, als Unterstützung für einen Ferienaufenthalt in der Schweiz. Die Stadt Liestal verpflichtet sich, dem Kiwanis Club jährlich Rechenschaft über die Verwendung der Gelder abzulegen.

Der Kiwanis Club Liestal will die von ihm erarbeiteten und gesammelten Gelder sozialen Aktionen in Liestal und der unmittelbaren Umgebung zu Gute kommen lassen. So wurden im Oktober 2008 CHF 20'000 eingesetzt, um 250 behinderten Jugendlichen mit ihren Eltern einen Besuch des Zirkus Nock zu ermöglichen.



Die Vertreter des Kiwanis Club Liestal, Erich Dürrenberger, Heinz Frech und Marc Ritz überreichen Stadtpräsidentin Regula Gysin und dem Bereichsleiter Soziales/Gesundheit/Kultur, Marco Avigni, einen Check für den Ferienfonds.

Anzeige



Stadt Liestal

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **15. Februar 2009** an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat



Stadt Liestal

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach "Hochbau" studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2009. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis 15. Februar 2009 unter Beilage der notwendigen Ausweise (Technikumsausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüge ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat

Zonenvorschriften Siedlung liegen öffentlich auf

Der Einwohnerrat hat am 17. Dezember 2008 die Ortsplanung, Teilrevision Zonenvorschriften Siedlung – Teilgebiet ausserhalb der Teilzonenvorschriften Zentrum, beschlossen. Die Referendumsfrist ist am 16. Januar 2009 ungenutzt abgelaufen.

Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen folgende Planungsbestandteile vom 5. Februar bis 6. März 2009 während 30 Tagen öffentlich auf:

- Zonenreglement Siedlung;
- Zonenplan Siedlung – Planteil Grundnutzung;
- Zonenplan Siedlung – Planteil überlagernde Gebiete, Zonen und Objekte;

- Lärm-Empfindlichkeitsstufen-Plan;
- Bericht nach Art. 47 RPV (Planungsbericht).

Sie können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses sowie auf der Homepage Stadt Liestal unter www.liestal.ch/Verwaltung/Stadtentwicklung eingesehen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden. Gegen den Bericht (Planungsbericht) kann keine Einsprache erhoben werden. Er dient der Information.

Mutation im Gebiet Wasserturmplatz

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurde eine Eingabe eingereicht. Die Stadt Liestal hat die Eingabe geprüft und das Ergebnis in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom 5. bis 20. Februar 2009 öffentlich auf. Der Bericht kann während den

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses sowie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/Verwaltung/Stadtentwicklung eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Mitwirkungsbericht zur Testplanung Zentrum Nord liegt öffentlich auf

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur Testplanung Zentrum Nord wurden diverse Eingaben eingereicht. Die Stadt Liestal hat die Eingaben geprüft und die Ergebnisse in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt der Mitwirkungsbericht vom 5. bis 27. Februar 2009 öffentlich auf.

Der Bericht kann während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses sowie auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/Verwaltung/Stadtentwicklung eingesehen werden. Zum Mitwirkungsbericht sind keine Einsprachen oder weitere Stellungnahmen möglich.

Hochwasserschutz und Revitalisierung der Ergolz

Das vom Tiefbauamt ausgearbeitete Bauprojekt für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Ergolz zwischen dem H2 Ergolzviadukt Nord und der Brücke Grammetstrasse wurde den Gemeinden Lausen und Liestal zur Stellungnahme vorgelegt.

Das Projekt liegt vom 9. Februar bis 20. Februar 2009 zur öffentlichen Vernehmlassung und Mitwirkung auf. Es kann während den Öffnungs-

zeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im zweiten Stock des Rathauses eingesehen werden.

Allfällige Einwände und Anregungen können bis spätestens 20. Februar 2009 schriftlich und begründet bei der Bau- und Umweltschutzdirektion, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal eingereicht werden.

Die Korrektur der Poststrasse kommt voran

Auf Grund der Wetterbedingungen am Ende des vergangenen Jahres konnte die vorgesehene Tragschicht im Grabenbereich nicht eingebaut werden. Dies wird nun im Februar nachgeholt. Am 12. Januar hat die Unternehmung trotz der winterlichen Temperaturen ihre Arbeiten im Bereich des Bahnüberganges «Schwieri» wieder aufgenommen. Die Strassenquerung für die Wasserleitung wird gegraben. Im Anschluss daran wird eine weitere Grabenquerung für eine Sauberwasserleitung und einen Swisscom-Rohrblock im Bereich des Bahnüberganges erfolgen. Die grosse Anzahl Querungen diverser Werkleitungen auf engstem Raum im Bereich «Schwieri» erschweren die Grabarbeiten und sind zeitintensiv. Trotz enger Platzverhältnisse und schwierigen Arbeitsbedingungen laufen die Arbeiten nach Programm.

Im März beginnt die SBB mit den Bauarbeiten für die Lärmschutzwände. Zuvor wird der Belag auf der Stadtseite der Poststrasse eingebaut, werden die Werkleitungen definitiv angeschlossen und der Fahrzeug- und Fussgängerverkehr von der Gleisseite zur Stadtseite verschoben.

Die Anlieferungen und Zufahrten zu den Geschäften der Poststrasse werden so weit als möglich gewährleistet. Für den Busbetrieb und Zubringerdienst bleibt die Poststrasse in Richtung Wasserturmplatz befahrbar, für den Individualverkehr ist die Poststrasse gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.

Für weitere Informationen steht André Grieder, Projektleiter Tiefbau, gerne zur Verfügung: 061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.



Schwierige Verhältnisse beim Bahnübergang Schwieri – eine grosse Anzahl Leitungen treffen sich hier auf kleinstem Raum.

Poststrasse: Polizeikontrollen

Seit Montag, 1. September 2008 ist die Poststrasse aufgrund von Bauarbeiten für die Korrektur der Poststrasse und Montage der SBB-Lärmschutzwände für den Durchgangsverkehr gesperrt und mit einem Fahrverbot mit dem Vermerk «Zubringerdienst gestattet» belegt.

Die bis anhin durchgeführten Kontrollen des Polizeistützpunktes Liestal, in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Liestal, haben gezeigt, dass sich die Verkehrsteilnehmenden noch nicht an die neue Verkehrsführung gewöhnt haben; die Poststrasse wird nach wie vor, ungeachtet der neuen Signalisation, als Durchgangsstrasse benutzt.

Die Polizei Basel-Landschaft erinnert die Verkehrsteilnehmenden nochmals daran, dass auch im neuen Jahr entsprechende Verkehrskontrollen stattfinden und Widerhandlungen konsequent geahndet werden (Busse CHF 100.–, Signalisationsverordnung SSV, Signal 2.13, Verbot für Motorwagen und Motorräder).



Art. 17 Abs. 3 SSV; Bei Fahrverboten sowie Mass- und Gewichtsbeschränkungen erlaubt der Vermerk «Zubringerdienst gestattet» Fahrten zum Abliefern oder Abholen von Waren bei Anwohnern oder auf anliegenden Grundstücken, Fahrten von Anwohnern und von Personen, die Anwohner zu treffen oder auf anliegenden Grundstücken Arbeiten zu verrichten haben sowie die Beförderung solcher Personen durch Dritte.



Bauprogramm Tiefbau für das Jahr 2009

Im Jahr 2009 werden an verschiedenen Orten in Liestal Tiefbauprojekte durchgeführt. Weil während solcher Bauarbeiten die Zufahrten zu Liegenschaften behindert oder vorübergehend blockiert sein können, werden Grundeigentümer/innen heute schon gebeten, die Bauvorhaben der Stadt in ihre eigene Planung einzubeziehen. Alle direkt betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner werden individuell und rechtzeitig vor Baubeginn über die konkreten Auswirkungen der Baustellen orientiert.

- **Kanonengasse**
Strasse, Kanalisation, Wasserleitung (gemeinsam mit Fernwärme AIB)
April 2009–Oktober 2009
- **Blumenweg**
Wasserleitung, Kanalisation
März 2009–Juli 2009
- **Römerweg**
Wasserleitung
April 2009–Juni 2009
- **Bifangweg**
Strasse
August 2009–Oktober 2009
- **Rheinstrasse**
Wasserleitung (gemeinsam mit Neubau H2, Kreisel Schild-Areal)
April 2009–September 2009
- **Oskar-Bider-Strasse**
Wasserleitung (gemeinsam mit Neubau Fernwärme EBL)
Ausführungstermin durch EBL noch nicht bestimmt
- **Waldenburgerstrasse**
Kanalisation (Rammlinsburgerstrasse bis Ergolz)
April 2009–Oktober 2011 in Etappen
- **Weideliweg**
Wasserleitung, Kanalisation (gemeinsam mit Erschliessung Deponie Höli)
März 2009–Mai 2009
- **Weidelibächlein**
Vergrösserung Bachdole vom Oberen Burghaldenweg bis Ergolz
Juni 2009–September 2009
- **Erschliessung Burgundergebiet**
Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
August 2009–Dezember 2010
- **Neugestaltung Postplatz**
Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
August 2009–April 2010

Für weitere Informationen stehen seitens des Stadtbauamtes gerne zur Verfügung: Anton Saladin, 061 927 52 87; Lutz Beck, 061 927 52 74; André Grieder, 061 927 52 75.

aktuell

Die Fasnacht 2009

Fasnachtsumzug der Schulen, Freitag, 20. Februar 2009

Abmarsch 14.00 Uhr in der Allee.

Route: Allee – Freihofgasse – Rathausstrasse – Kanonengasse – Zeughausplatz – Amtshausgasse – Allee.

Grosser Fasnachtsumzug, Sonntag, 1. März 2009

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: NEU: Rathausstrasse, vor Blumenhaus Büchi

Sitzgelegenheiten für Altersheim-Bewohner/innen und Behinderte: Vor dem Rathaus.

Guggekonzert auf dem Zeughausplatz, ab 16.15 Uhr.

Chienbäse-Umzug: Sonntag Abend, 1. März 2009 (S. 11 beachten)

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtlis bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgrasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Arisdörferbrücke).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für Zuschauerinnen und Zuschauer gesperrt.

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr dürfen entlang der Route keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzuges mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten. Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoff-Bekleidung)! Für Schäden übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung.

Lichter löschen! Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kinderfasnachtsumzug: Mittwoch Nachmittag, 4. März 2009

Besammlung: 13.45 Uhr Allee **Abmarsch:** 14.15 Uhr Allee

Route: Seestrasse – Wasserturmplatz – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Strassenreinigung:

Stedtl bleibt unberührt bis Montag Morgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag ab 21.00 Uhr in Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgrasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtl wird erst am Montag Morgen ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelustigungen und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -montag, -mittwoch und -samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann im Rathaus beim Informations-Schalter bezogen werden und unter www.liestal.ch/verwaltung/publikationen heruntergeladen werden.



Lieschtler Fasnecht 2009

Sonntag, 1. März

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse- Törli- Rathausstrasse- Rheinstrasse- Schützenstrasse- Freihofgasse- Mühlegasse- Fischmarkt- Wasserturmplatz. Für die Insassen der Altersheime, gehbehinderte und ältere Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggekonzert

auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammlung der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg. Route: Burgstrasse, Stedtl, Rebgrasse, Gerbergasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

- bitte auf den Trottoirs bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugordner ist Folge zu leisten
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten
- Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften.

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals.

Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12.00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag

2. März

Beginn 18.30 Uhr

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in folgenden Restaurants: Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Schützenstube, Stadtmühle, Ziegelhof sowie im Goldbrunnen-, Kanonengässler- und Tschamauche- Keller.

Montag

2. März

Beginn 21.30 Uhr

Obestreich

Fasnachtscliquen, Guggen und Wagengruppen treffen sich um 21.15h entweder in der Allee, auf dem Fischmarkt oder auf dem Zeughausplatz und finden sich nach einem Sternmarsch zum Apéro vor dem Rathaus ein. Schluss ca. 22.15h

Dienstag

3. März

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse

Von 14.00 bis 21.00 Uhr.
Die Cliquen sowie die Jugend stellen ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

4. März

13.45 Uhr

14.15 Uhr

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel

Besammlung in der Allee
Route: Allee- Hintersee- Wasserturmplatz- Fischmarkt Mühlegasse- Freihofgasse- Schützenstrasse- Rheinstrasse Rathausstrasse- Törli- Burgstrasse- Hotel Engel

Kinderball im Saal des Hotels Engel

Entlassung der Kinder

16.45 Uhr

Samstag

7. März

19.15 Uhr

150 Jahre Cherus im Stedtl

Besammlung des Charivari-Vortrabs vor dem Törli
Beginn Gugge-Parade. Marsch von über 30 Gugge- musige durchs Stedtl zum Zeughausplatz. Guggekonzert auf dem Zeughausplatz. Verpflegungsstände. Die Cliquen-Keller sind offen.
Auftritt der Guggen ebenfalls im Saal des Hotel Engel.

Fasnachtskomitee
www.fasnacht-liestal.ch



Liestal

Verkehrsfreies Stedtl

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag–Montag	11.00 bis 08.00 Uhr
Montag–Dienstag	17.00 bis 02.00 Uhr
Mittwoch–Donnerstag	11.00 bis 08.00 Uhr
Samstag–Sonntag	18.00 bis 05.00 Uhr

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdörferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag 1. März, 8.00 Uhr bis Montag, 2. März, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdörferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr auch von der 70er Linie angefahren.

Neu: Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 11.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse, Abzweigung Spittelerstrasse
- sämtliche Seitenstrassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgrasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg.
- Der Talverkehr wird via Kasinostrasse, Heidenlochstrasse, Arisdörferstrasse, Erzenbergstrasse (keine Zufahrt in die Gasstrasse möglich) Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdörferstrasse) wird ebenfalls via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via Rheinstrasse – Rebgrasse – Weierweg – Gasstrasse – Erzenbergstrasse – Arisdörferstrasse (Richtung Arisdorf) oder Heidenlochstrasse – Kasinostrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.
- Entlang der Heidenlochstrasse und Kasinostrasse gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.
- Entlang der Langhagstrasse gilt auf öffentlichem Areal ebenfalls Parkverbot.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

- Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse/Poststrasse ist während den Umzügen ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt.
- Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen.
- Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via die H2 zu umfahren.

Toi Toi WC

Toi Toi WC's stehen am Sonntag, 1.3.2009 in der Allee, am Zeughausplatz, hinter dem Rathaus und auf der Schulanlage Burg (Chienbäse-Anzündplatz). Am Mittwoch, 4.3.2009 in der Allee.

Stadtpolizeiposten

Der Polizeiposten im Rathaus ist am Fasnachts-Sonntag, 1. März geöffnet und telefonisch erreichbar unter 061 927 52 10 – ansonsten zu den normalen Öffnungszeiten. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist die Notrufnummer 117 der Polizei Basel-Landschaft zu wählen.



Sicherheitshinweise für den Chienbäseumzug-Besuch

Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke dringend abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen.

Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis.

Parkiermöglichkeiten

Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Parkhaus Bücheli, Zufahrt via Nonnenbodenweg, Kantinenweg und Wegfahrt via Büchelistrasse/Rosenstrasse.
- Parkhaus Engel/Migros:
 - Zufahrt bis ca. 12.00 Uhr möglich
 - Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Lausen (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal:
 - Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehemaligen Güterbahnhof
- Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zur Fasnacht: www.fasnacht-liestal.ch

6. Februar, Freitag	10.45–11.30 Uhr, Stadtkirche: Beförderungsfest der Unteroffiziers- und höheren Unteroffiziersanwärtern der Inf RS 13-3.
6. Februar, Freitag	18.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz: Vernissage «Landart und Kurzgeschichten».
6. Februar, Freitag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Systembiologie und Systematische Biologie. Ein neues Forschungszentrum in Basel. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Renato Paro, ETH Zürich. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch .
6. Februar, Freitag	21.00 Uhr, Modus: «Al dente» – die Disco mit Biss für Leute ab 30. www.modus-liestal.ch .
7. Februar, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Rettet das Burgfräulein.
7. Februar, Samstag	22.00 Uhr, Modus: Zoup. Charts bis Electro-House. www.modus-liestal.ch .
12. Februar, Donnerstag	18.00 Uhr, Bildungszentrum kvBL: Info-Anlass: Handelsschule für Erwachsene. www.bildungszentrumkvbl.ch .
13. Februar, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
13. Februar, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Ndiigo – Singer/Songwriter Jazz. www.kulturscheune.ch .
14. Februar, Samstag	20.30 Uhr: Blues Max & Elvis – «Endlich Popstar». www.palazzo.ch .
14. Februar, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Valentinstag Spezial. www.modus-liestal.ch .
15. Februar, Sonntag	10.00–13.30 Uhr: SOL Schule für offenes Lernen: Djembé, Dununba & Brunch für die ganze Familie. www.efrl.ch .
16. Februar, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
16. Februar, Montag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Pflanzen, Strom und Jumbojet. Vortrag von Dr. Jürg Oetiker, Bot. Institut Universität Basel. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch .
17. Februar, Dienstag	9.30–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
17. Februar, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Kolja Blacher, Violine; Vassilji Lobanov, Klavier. Baselbieter Konzerte. www.blkonzerte.ch .
18. Februar, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Einschaltsitzung des Einwohnerrates.
18. Februar, Mittwoch	18.15–19.30 Uhr, Staatsarchiv: Benedikt Banga – Vom Revoluzzer zum Wohltäter. www.grk-bl.ch .
19. Februar, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
20. Februar, Freitag	14.00–ca. 15.30 Uhr: Fasnachtsumzug der Schulen im Stedtl. Schulleitung Kindergarten und Primarschule.
19.–21. Februar, Donnerstag–Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: 's Flintebutzerli – Vorfasnachtsveranstaltung. www.kulturscheune.ch .
24.–26. Februar, Dienstag–Donnerstag	8.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr, Kindergarten Radacker 3: Spielen, Basteln, Spass. Ab 1. Kindergarten bis 4. Klasse. Info: U. von Känel, 061 921 55 20, avk@eblcom.ch .
1. März, Sonntag	13.45 Uhr, Stedtl: Fasnechts-Umzug. www.fasnacht-liestal.ch .
1. März, Sonntag	16.15 Uhr, Zeughausplatz: Guggekonzert. www.fasnacht-liestal.ch .
1. März, Sonntag	19.15 Uhr, Stedtl: Chienbäse-Umzug. www.fasnacht-liestal.ch .

2. März, Montag	ab 18.30 Uhr, diverse Restaurants: Schnitzelbanksinge. www.fasnacht-liestal.ch .
2. März, Montag	21.30 Uhr, Stedtl: Obestraich. www.fasnacht-liestal.ch .
3. März, Dienstag	14.00–21.00 Uhr, Rathausstrasse: Latärne-Usstellig. www.fasnacht-liestal.ch .
4. März, Mittwoch	14.15 Uhr, Allee: Chinder-Umzug. www.fasnacht-liestal.ch .
5. März, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
7. März, Samstag	19.15 Uhr, Stedtl: Cheruus. www.fasnacht-liestal.ch .
12. März, Donnerstag	bis 24. März: 150 Jahre Turnverein Liestal. Schaufenster-Ausstellung im Stedtl.
13. März, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
13. März, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Bait Jaffe Klezmer Orchestra – «Zwiegespräche». www.kulturscheune.ch .
13.–15. März, Freitag–Sonntag	Wirkstatt Hanro: Ausstellung facetten. www.couture-handschin.ch .
14. März, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Ritterspiele.
14. März, Samstag	20.00–22.00 Uhr, Hotel Engel: Multivision Madagaskar & La Réunion. www.vivamos.ch .
15. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Adolf Muschg liest aus seinem neuen Roman «Kinderhochzeit». www.kbl.ch .
	11.00–ca. 17.00 Uhr: Eröffnungsturnen und Sponsorenwettkampf im Sportzentrum Schauenburg. Kunstturnverein Regio Basel.
18. März, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtl: Waaremärt.
19. März, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
19. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Familienlexikon – Texte von Natalia Ginzburg. www.dichtermuseum.ch .
19. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Trio Musique Simili. www.palazzo.ch .
21. März, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Oldies-Disco. Präsentiert von der Juseso Liestal. www.modus-liestal.ch .
23. März, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
25. März, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
26. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Wo klingelt der Glögglifrosch? Vortrag von Herrn Dr. Benedikt Schmidt, Universität Zürich. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch .
27. März, Freitag	9.30–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
27. März, Freitag	20.00–22.00, Hotel Engel: Magisches Schottland – Live Multivision Reportage. www.dia.ch .
27. März, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: «Maskulin» Maskentheater. www.palazzo.ch .
28. März, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Die Jungschar geht auf grossen Kreuzzug!
1. April, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.

2. April, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
5. April, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Erzähltheater mit Lorenz Pauli. www.kbl.ch .
16. April, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
18. April, Samstag	8.00–16.00 Uhr, Stedtl: Flohmärt.
21. April, Dienstag	9.30–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
22. April, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Rathausstrasse: Kunst- und Handwärmkärt.
22. April, Mittwoch	14.30–15.30 Uhr, Atelier für begleitetes Malen: Mal-Atelier für Kinder. www.efrl.ch .
22. April, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
22. April, Mittwoch	19.30–22.00 Uhr, kath. Pfarreiheim: Triple P – Positive Parenting Program. www.efrl.ch .
23. April, Donnerstag	19.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Suresh und Jyoti Gupta lesen aus «Calaspia». www.kbl.ch .
25. April, Samstag	9.00 Uhr, Familienzentrum: Väterbrunch.
26. April, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Gisela Widmer «Von eher ernst bis eher heiter». www.kbl.ch .
27. April, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
6. Mai, Mittwoch	11.30–17.00 Uhr, APH Brunnmatt: Frühlingsbazar.
7. Mai, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
8. Mai, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
13. Mai, Mittwoch	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
13. Mai, Mittwoch	17.00 Uhr, Stadtsaal/Rathaus: Sitzung des Einwohnerrates.
16./17. Mai, Samstag/Sonntag	Turnhalle in der Zollschiule: Wutan Weekend 2009. Sa 14.00–16.30 Uhr, So 9.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr. www.kun-tai-ko.ch .
21. Mai, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
27. Mai, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtl: Waaremärt.
29. Mai, Freitag	9.30–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichter-museum.ch . Kunsthalle Palazzo: People in the City, Zeitgenössische Fotografie. Kuratoren: Dr. Andrea Domesle und Niggi Messerli. Di–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr. Bis 15. März. www.palazzo.ch . Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch . Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch . Museum.BL: Revoluzzer! 68 und heute. Sonderausstellung. Bis 28. Juni. <a 106"="" 676="" 753="" 93="" data-label="Text" href="http://www.mu-</td></tr> </table> </div> <div data-bbox="> seum.bl.ch.

Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland. Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch . Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00. MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90. Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny. Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelstr. 6. Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35. Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde. Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg. Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen. Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20. Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00. Spielplausch im Fraumatt, 7./14.2., 14./21./28.3., 13–16 h. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde.
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch .

Stadtverwaltung Liestal

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Es können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage www.liestal.ch erleichtern den Zugang zur Verwaltung. Es können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung 9.00 und 11.00 Uhr
 Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 64
 E-Mail der Stadtpräsidentin: regula.gysin@lietal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liest. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Marianne Zihler,

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69

marianne.zihler@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal

Druck: Lüdin AG, Liestal

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	5. Februar	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
Samstag	7. Februar	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Sonntag	8. Februar	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Donnerstag	12. Februar	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Samstag	14. Februar	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Sonntag	15. Februar	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Donnerstag	19. Februar	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Samstag	21. Februar	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Sonntag	22. Februar	Dr. Bechtel, Frenkendorf	061 921 55 90
Donnerstag	26. Februar	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	28. Februar	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Sonntag	1. März	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Fasnachtsmontag	2. März	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
Fasnachtsmittwoch	4. März	Dr. Nuraj, Liestal	061 926 86 86
Donnerstag	5. März	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Samstag	7. März	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Sonntag	8. März	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Donnerstag	12. März	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Samstag	14. März	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
Sonntag	15. März	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Donnerstag	19. März	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Samstag	21. März	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	22. März	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Donnerstag	26. März	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Samstag	28. März	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	29. März	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94

Tierärztlicher Notfalldienst	
Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal	061 921 66 66
Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer 112

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

REGA 1414

Vergiftungsnotfall 145

Wasserversorgung 079 644 88 55

Elektrizität 061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 18. Februar 2009 (Schulen)

Samstag, 14. März 2009 (Vereine)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetail-Abgabetag

Der nächste Altmetail-Abgabetag:

Samstag, 21. Februar 2009

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo–Fr 09.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr.

Nächste Häckseltage: Samstag, 7. Februar/7. März 2009

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitechtschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name:	Vorname:
Adresse:	
Telefon P:	Telefon G:
Häckseldienst vom:	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial.
Unterschrift:	